

Franckesche Stiftungen zu Halle

Johann Peterson Stengels/ Sueci, Gnomonica Universalis, Oder Außführliche Beschreibung Der Sonnen-Uhren/ Worinnen Allerhand Arthen derselben in ...

Stengel, Johann Peterson

Ulm, 1706

VD18 12509035

VIII. Vortrag, Ascendentia und Descendentia in der Mitnächtigen 20. Grad
inclinirenden Uhr aufreissen. Fig. CXVI.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400)

schneidet/ zeuch auß dem Centro C der Uhr/ durch
seibige Schneidung die Lini des ersten Meridiani,
so den Fortunat-Insuln zugeeignet wird.

Stange also an von dem Punct 360. den Circul in 36. gleiche Theile abzutheilen / zeuch durch
dessen Centrum D, und durch die gegeneinander
stehende Theile im Circul. Reiß blinde Linien / so
die Equinoctial-Lini schneidet in Puncten/ durch
welche auß dem Centro C der Uhr die Meridian-
Linien gezogen werden.

Die Linien/so über den Horizont O P gehen/
geben die Inferior-Uhr dieses Plani, allein muß sie
dergestalt auf das Planum kommen/ als wie man
sie von hinten durch das Papier sihet / das Obere
untersich kehrend/ alsdann behalten die Meridian-
Linien ihre Ziffern/ wie sie allhie verzeichnet seynd.

VII. Vortrag /

Die Himmels-Häuser in gemeldter Mit-
nächtigen 20. Grad inclinirenden Uhr reissen.

Fig. CXV.

In dieser aufgerissenen Uhr/ mit denen gemeis-
nen Stunden/ Tropico $\odot$, Zeichen. Bogen
der $\times$ und m , Equinoctial- und Horizont - Lini
O P, zeuch auß M, Schneidung der 12. Stunde
und Horizont - Lini durch die Stunden Puncten
auf der Equinoctial, von 2. in 2. Stunden die Li-
nien der Himmels-Häuser.

VIII. Vortrag /

Ascendentia und Descendentia in der Mit-
nächtigen 20. Grad inclinirenden Uhr
aufreissen.

Fig. CXVI.

Fig. CXVI.

Verfertige dir eine Uhr mit dem Tropico ☊, (aber blind!) Aequinoctial-und Horizont-Lini O P, auf welche verzeichne die Schneidungen der Zeichen, Bögen des Zodiaci, trage auß I, Schneidung der Aequinoctial- und 12. Stund, Lini die Weite zwischen I und D, Centro des Aequinoctial-Circuls über sich/ auf die 12te Stund, Lini/ gibt den Punct E, welcher Punct eben so viel ist/ als der Punct D, und alhie zur Aufreißung der Ascendentien viel bequemer stehet.

Nimm in der Uhr die Weite I E, trage sie in der ersten und andern Figur auß deren Centris E, auf die Linien E D, trifft eben ein in den Punct G, welche Puncten mit der Weite D I, der Mittäglich 70. Grad inclinirenden Uhr/ Fig. C V. seynd verzeichnet worden/ dienen also dieselbigen Linien/ so durch gemeldten Puncten parallel der Lini A C gezogen/ für diese und jene Uhr.

Nimm in der ersten Figur die Weite zwischen G, und den Schneidungen der Zeichen, Linien in gemeldter Lini G, trage sie in der Uhr auß I, zu beyderseits auf die Aequinoctial- Lini / und mache Puncten/ dergestalt/ daß die Puncten/ so auf der Lini G in dem Quadranten D C genommen werden / sollen auf der Aequinoctial- Lini zur rechten Hand I, und die auß dem Quadranten D A zur linken Hand kommen.

Zeuch durch M, Schneidung der 12. Stund und Horizont-Lini/ blinden Linien an diese Puncten/ so den Tropicum ☊, so wohl ober, als unterhalb der Horizont- Lini schneiden in Puncten/ durch welche die Ascendentia gehen werden.